

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 23. Dezember 2012, 07:05

Man wacht nach einer unruhigen Nacht auf....und der erste Gedanke nach dem Aufwachen ist....der Club braucht einen neuen Trainer und dies sogar recht schnell !

Selten wurde mir schmerzlicher bewusst, daß mein Club (mein traditionreicher, stolzer Club) zu den kleinen Lichtern der Liga gehört und wie er zum Spielball der wirtschaftlich starken Club`s geworden ist.

Man hätte es besser wissen müssen.

Man hätte, aus Erfahrung, nie diesen heroischen Worten von der Besonderheit des Club`s glauben schenken sollen....und man fiel trotzdem wieder darauf herein !

Hecking scheint immer abrupte Wechsel zu tätigen, wenn er in der Nähe seiner Heimat arbeiten kann (Aachen erlebte dies auch schmerzlich).

Bader und der Club gaben Hecking eine Chance, als dieser nach seinem Scheitern in Hannover nicht mehr allzuviel Reputation hatte....und hielt auch in Krisenzeiten an ihm fest und stützte ihn !

Zählt so etwas alles nichts mehr ? Gibt es so wenig moralischen Anstand ? Was leben wir eigentlich unseren Kindern vor ?
Ist Dankbarkeit ein Fremdwort geworden ?

Sicher, Hecking war hier in Nürnberg ein akribischer Arbeiter, der wirklich seine ganze Arbeitskraft dem Club zur Verfügung stellte. Dafür danke ich ihm immer noch von Herzen, auch wenn ich die spielerischen Defizite häufig beklagte.

Er hielt den Club, ohne wirkliche Abstiegsgefahr, souverän in der Liga.

Dies gab es selten in der jüngeren Geschichte des Club`s.

Für Bader jedoch muß dieser abrupte Wechsel ein Schlag ins Gesicht gewesen sein.
Alle seine Bemühungen, ihn zumindest bis zum Saisonende zu halten (um dann in Ruhe nach einer neuen Lösung zu suchen), wurden torpediert.

Wir müssen uns anscheinend leider schmerzlich damit abfinden, daß unser Club nur ein Sprungbrett zu fetteren, interessanteren Fleischtöpfen ist.
Das gilt für Spieler (z.B. Wollscheid) schon länger.....und jetzt auch für Trainer !

Ich nehme Hecking nicht seinen generellen Wechsel nach Wolfsburg über, dafür gibt es aus seiner Sicht plausible Gründe !

Übel nehme ich ihm die Schnelligkeit und Abruptheit des Wechsel`s..... und seine mangelnde Kompromissbereitschaft.
Mit etwas gutem Willen hätte es andere Lösungen geben können. Lösungen, die auch für den Club etwas hilfreicher gewesen wären....

Einen Wechsel zum Saisonende (wie auch von Bader angedacht) hätte ich besser verstanden, als diese Nacht und Nebel-Aktion. (Auch Wolfsburg hätte mit Köstner, ohne große Not, bis zum Saisonende weiter zusammenarbeiten können...immerhin haben sie auch schon 7 Punkte Vorsprung zum Relegationsplatz !)

Wir müssen jetzt, ohne eigenes Verschulden, diesen Scherbenhaufen zusammenfegen !

Trotzdem...trotz allem...wir sind und bleiben der stolze, ruhmreiche Club...der Traditionsclub, der eine Geschichte hat, die man eben nicht mit Geld kaufen kann !

Und wir tragen den Kopf weiter hoch, auch wenn die See etwas rauer ist !

Das heisst auch für mich, daß wir zusammenrücken und Bader (soweit wir das können) in seinen Bemühungen unterstützen und nicht alles sofort reflexartig kritisieren, sondern ihm versuchen zu helfen !

Und vor allem....das wir dem neuen Trainerstab eine faire Chance einräumen...egal, wer es sein wird !

Wir (d.h. Vereinsführung und Fans) haben schon ganz andere Stürme erlebt und wir sind wieder und wieder aufgestanden.....und wir schaffen es diesmal auch !!!!!

Da bin ich mir absolut sicher !